



WEINGUT
SONNENBERG

Geschäftsbericht 2022



Das lange Warten hatte ein Ende! Vor ziemlich genau 10 Jahren, am 15. Mai 2013, wurden in unserem Weinberg die ersten Rebstöcke gepflanzt.

Vor 10 Jahren wurden unsere Reben gepflanzt

Das lange Warten hatte ein Ende! Der 15. Mai 2013 war für die RBG und Kriens ein historischer Tag. An diesem Tag wurden in unserem Rebberg die ersten Rebstöcke gepflanzt. Bei herrlichem Sonnenschein arbeiteten zahlreiche Genossenschafterinnen und Genossenschafter bestens gelaunt am Underhushang. Auf den Terrassen wurden die Reben in regelmässigen Abständen von 90 Zentimetern eingepflanzt. Obwohl es eine schweisstreibende Arbeit war, die Löcher für die Rebstecklinge zu schaufeln und auf den Knien die Rebstöcke zu setzen, waren alle mit Freude dabei. Die Genossenschafterinnen und Genossenschafter pflanzten von Hand insgesamt 6'500 Rebstöcke. Die RBG nimmt dieses Jubiläum zum Anlass, Ihnen an der Generalversammlung am 2. Mai 2023 einen Film über die Anfangszeit in unserem Weinberg zu zeigen. Maschinist Otti Burri hat basierend auf eigenem Filmmaterial und jenem von Ueli Schällebaum einen Film entwickelt.



Das Luzerner Weinjahr 2022 zählte wettermässig zu den besten. Der trockene und warme Sommer liess die Trauben früh und voll ausreifen.

Die Ernte ist mehr als doppelt so hoch wie im Vorjahr und mit 517 Tonnen nur unwesentlich tiefer als im Rekordjahr 2018. Das Potenzial für einen Spitzenjahrgang ist vorhanden. Dies geht aus der amtlichen Weinlesekontrolle der Dienststelle Landwirtschaft und Wald hervor.

Für die Luzerner Winzerinnen und Winzer verlief das Weinjahr 2022 wettermässig ideal. Nur der starke Hagelschlag im Vorjahr führte zu einem lückenhaften Austrieb. Nach einem milden Winter und einem schönen und trockenen Frühjahr begann die Blüte bereits Ende Mai, drei Wochen früher als im 2021. Die Hagelschläge im Sommer führten in einzelnen Lagen, insbesondere um den Pilatus, zu Schäden an den Trieben und Trauben. Der Pflanzenschutz war kein grosses Problem in diesem Jahr, Krankheiten wie Echter und Falscher Mehltau fanden keine guten Bedingungen vor. Der Herbst blieb trocken und mehrheitlich schön. Einzig die letzte Woche September brachte überdurchschnittlich viel Regen. Der Oktober war wiederum warm und trocken. Die noch hängenden Trauben konnten, unterstützt durch kühle Nächte, ideal ausreifen.

Potenzial für einen Spitzenjahrgang

Die Lese begann am 26. August und endete am 7. November mit der Ernte von Winterrollen, den Trauben den Seitentrieben. Sie verlief infolge gesunder Trauben speditiv und fand bei besten Bedingungen statt. Ende September war ein Grossteil der Trauben gelesen. Bei der Sorte Pinot Noir (Blauburgunder) wurden im Durchschnitt 95 Grad Oechsle und bei der Sorte Riesling-Silvaner 79 Grad Oechsle gemessen. Den höchsten Wert erreichte einmal mehr die robuste Frühsorte Solaris mit 100 Grad Oechsle. Die Mehrheit der Sorten erreichte Werte von über 90 Grad Oechsle. Die gemessenen Zuckergehalte waren im Durchschnitt nur in den Ausnahmejahren 2003 und 2018 höher. Durch den hohen Reifegrad, die guten Säurewerte und die ausgeglichene Reife ist das Potenzial für einen Spitzenjahrgang gegeben.

Das Weinjahr 2022 in Kriens

Wie durch ein Wunder blieben unsere Trauben von Hagelschlag verschont. Während 2 Hagelschläge im Sommer 2022 im Dorf Kriens und in der Region unübersehbare Schäden an Kulturen anrichteten, fielen in unserem Rebberg kaum Hagelkörner vom Himmel. Der Druck des Falschen Mehltaus war bei uns wiederum sehr ausgeprägt und hat uns gefordert. Dank dem effizienten Einsatz der erlaubten Pflanzenschutzmittel (z.B. Kupferfungizid Airone von Andermatt Biocontrol Suisse) und dem Einsatz von pflanzenstärkenden Mitteln war es möglich die Reben zu unterstützen.

Die 8. Krienser Weinlese

Das Weinjahr 2022 hat von hervorragenden Wetterbedingungen profitiert. Wir sind mit der Ernte sehr zufrieden, sowohl in qualitativer wie auch in quantitativer Hinsicht. Die Ernte umfasste total über 13 Tonnen! Das Traubengut hatte hohe Zuckerwerte und eine perfekte Aromatik. Die Reben liebten trockene und heisse Sommer wie den letztjährigen. Durch die kühlen Nächte im Herbst konnte sich das Aroma besonders intensiv ausbilden. Der Jahrgang 2022 hat das Potenzial für einen absoluten Spitzenjahrgang! Im Namen der Verwaltung freut es uns sehr, Ihnen mitzuteilen, dass wir Ihnen im Jahr 2023 wiederum 2 Flaschen Wein pro Anteilschein als Geschenk abgeben können. Genauere Angaben zur Weinabgabe und für den Weinverkauf werden wir zu einem späteren Zeitpunkt bekannt geben.



Ernte:

6'641 kg Johanniter / weisse Trauben

2'499 kg Cabernet Jura für Rosé / blaue Trauben

4'105 kg Cabernet Jura (inkl. einer Teilmenge für den Ausbau im Fass) / blaue Trauben

13'245 kg insgesamt

Ein besonderer Dank gebührt den zahlreichen Helferinnen und Helfern im Rebberg, die mit ihrem grossen Einsatz viel

zu diesem positiven Resultat beigetragen haben. Dank ihrem grossen Engagement konnten wir im Kellerbetrieb von Kevin Studer und Denis Koch, Weinbau Ottiger AG, auch im Jahr 2022 unserer Trauben in bester Qualität abliefern.



Das Ehepaar Wüest bekocht die fleissigen Erntehelferinnen und Erntehelfer.

Ruhmvolle Auszeichnung

Im September 2022 hat der Kanton Luzern wiederum eine Prämierung der besten Zentralschweizer Weine durchgeführt. Die RBG Sonnenberg hat mit dem Johanniter 2021 und dem Cabernet Jura Rosé 2021 am Auswahlverfahren teilgenommen. Mit unseren Weinen gehörten wir zu den besten drei Weinen der entsprechenden Kategorie. Bei der Kategorie «Weisswein sortenrein» verpassten wir die «Goldmedaille» um Haaresbreite. Beinahe wäre unser Johanniter 2021 zum besten Weisswein der Zentralschweiz erkoren worden.

Spazieren und Degustieren auf dem Sonnenberg

Am 2. Juli 2022 organisierte die Sonnenbergbahn auf dem Sonnenberg einen Weinspaziergang. Der Anlass stellte Luzerner Weine und weitere lokale Produkte von 9 Anbietern ins Zentrum und schaffte Degustationsmöglichkeiten. An der erfolgreichen Premiere dieses Anlasses war auch die RBG präsent. Auf der Aussichtsterrasse der Sonnenbergbahn durften wir beim ersten Posten rund 300 Gäste begrüßen. Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir viele Gäste mit unserem lokalen Spitzenwein verwöhnen & überraschen.



Mitgliederentwicklung

Die Rebbaugenossenschaft zählte am 31.12.2022 713 Mitglieder, die total CHF 880'000.00 in die Genossenschaft eingebracht haben. Der Mitgliederzuwachs im Jahr 2022 beträgt 24 Mitglieder. Das Anteilscheinkapital erhöhte sich im Jahr 2024 um CHF 24'000.00.

Todesfälle

Im Jahr 2022 ist uns ein Todesfall eines Mitgliedes der RBG Sonnenberg bekannt. Am 17.06.2022 ist unser langjähriges Mitglied Claire Stössel verstorben. Ich habe sie persönlich gekannt. Sie war eine besonders lebenswürdige Persönlichkeit. Der Familie sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Chapeau!

Die Helferinnen und Helfer haben auch in diesem Jahr unter der Leitung von Josef Fellmann Grossartiges vollbracht und sich mit vollem Engagement für unseren Rebberg eingesetzt. Ich bedanke mich bei Ihnen für alles, was Sie in diesem Jahr geleistet haben und hoffe, dass ich auch im Jahr 2023 auf ihre Hilfe zählen darf. Ein besonderer Dank gebührt unserem Betriebsleiter Josef Fellmann. Mit viel Herzblut arbeitet er seit der Geburtsstunde unserer RBG für unsere Genossenschaft. Seine Schaffenskraft ist beeindruckend. Danken möchte ich auch meinen Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung, der Betriebsleitergruppe, den Maschinisten sowie unserem Berater Oskar Felder, die ihre Aufgaben gewissenhaft und pflichtbewusst zum Wohl der RBG erfüllt haben.

Patrick Koch



Verwaltungspräsident
Rebbaugenossenschaft Sonnenberg

20. Februar 2023



Foto: Nino Erni, Kriens